



## "Titeuf" gibt Ratschläge für den Schulweg

**Vernier, 17. September 2020. Der Comiczeichner Zep setzt seine weltweitbekannte Figur Titeuf in Szene, um Kindern und Eltern die richtigen Verhaltensweisen auf dem Schulweg näher zu bringen. Die acht Situationen, welchen Titeuf begegnet sind auf einem Plakat dargestellt. Dieses wird Lehrpersonen und Verkehrserziehungsverantwortlichen in der ganzen Schweiz kostenlos zur Verfügung gestellt.**

30 Jahre nach seinem ersten Erscheinen ist Titeuf heute eine weltbekannte Comicfigur, deren Abenteuer in 25 Sprachen übersetzt worden sind. Im Laufe der Jahre wurde Titeuf in zahlreichen lustigen Situationen in Szene gesetzt. Insbesondere für Kinder im Schulalter ist der Junge mit der rebellischen Haarlocke eine unterhaltsame und spannende Comicfigur, denn viele seiner Erlebnisse geschehen in der Schule - einem Ort, an welchem es für ihn kein Vorbeikommen gibt. So war es naheliegend, dass der TCS für den Schulanfang 2020 Zep's Mitarbeit für die Kampagne zur Unfallverhütung auf Schulwegen suchte.

### 20'000 Plakate für die Schulen

Die Zusammenarbeit zwischen dem Autor Philippe Chappuis, besser bekannt unter dem Pseudonym "Zep", und dem TCS hat sich in der Form eines Plakates konkretisiert. Darauf sind die speziell für diesen Anlass geschaffene Zeichnungen zu sehen. "Die Verbindung zwischen Titeuf und dem Schulweg liegt auf der Hand. Als der TCS mir die Texte und Informationen lieferte und ich mit ihrer Illustrierung begann, stellte ich fest, dass alle zu Titeuf's Welt eine Beziehung hatten", sagt Zep.

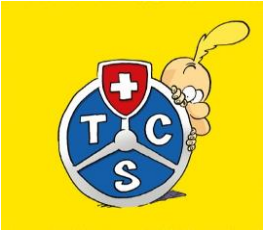
Das Plakat setzt Titeuf in acht Situationen auf dem Schulweg in Szene. Thematisiert werden zum Beispiel die Verhaltensweise auf dem Trottinett, die Sichtbarkeit im Strassenverkehr, Elterntaxis und das Fahren mit dem Bus. Damit stellen die Zeichnungen auf für gross und klein amüsante Art den Schulweg dar. Zu jeder Illustration gibt es einen Ratschlag. Dieser erlaubt den Verantwortlichen für Verkehrserziehung der Polizeikörpers auf spielerische Art, ihre Präventionsbotschaft zu übermitteln. Das Plakat, welches mit einer Auflage von 20'000 Exemplaren erscheint, ist insbesondere für die Schweizer Schulen und Kinder von 7 bis 11 Jahren bestimmt.

"Wir freuen uns, mit diesem neuen und sowohl humorvollen als auch pädagogisch wertvollen Instrument einige Grundregeln der Verkehrssicherheit in Erinnerung rufen zu können. Titeuf verbindet Kinder und Erwachsene und richtet eine wichtige Botschaft an die Kinder auf dem Schulweg", stellt Marc Baertsch, Verantwortlicher Verkehrserziehung beim TCS, fest.

Titeuf und der TCS werden auch in den sozialen Netzwerken, dem Touring-Magazin und auf der Internetseite [tcs.ch](https://tcs.ch) erscheinen.

### Die 8 von Zep bebilderten Ratschläge

1. **Wähle deinen Weg sorgfältig aus** – Der sicherste Weg ist nicht immer der kürzeste! Sprich mit deinen Eltern über mögliche Varianten. Es ist besser, einen kleinen Umweg zu machen, als an einer gefährlichen Stelle die Strasse zu überqueren.
2. **Der Polizist ist dein Verbündeter** – Wenn du unterwegs auf ein Problem stösst, zögere nicht den Verkehrsinstruktor deiner Schule um Rat zu fragen. Er kann dir Tipps für einen sicheren Schulweg geben.
3. **Mach dich sichtbar!** – Trage helle Kleider und reflektierende Elemente, damit du von Autofahrern besser gesehen wirst! Es gibt viele coole Produkte und Tipps auf [madevisible.swiss](https://madevisible.swiss).
4. **Die Strasse ist kein Spielplatz** – Der Schulweg macht Spass... solange man sich an die Sicherheitsregeln hält. Wenn es kein Trottoir hat, gehe auf der linken Strassenseite und wechsele die Seite, wenn es eine Mauer oder ein Hindernis gibt. Vergiss nicht, dass du ein Vorbild für Jüngere bist!
5. **Überquere die Strasse wie ein Profi** – Folge beim Fussgängerstreifen der goldenen Regel: "Warte, luege, lose, laufe". Dasselbe gilt auch in einer Zone ohne Fussgängerstreifen. Beachte auch die Ampeln und die Anweisungen der Schülerlotsen.
6. **Achte auf die Fussgänger, wenn du Trottinett fährst** – Fahre auf dem Trottoir, wenn es eines gibt, und achte auf Fussgänger, da diese Vortritt haben. Trage einen Helm sowie Ellbogen- und Knieschoner, um Verletzungen zu vermeiden.
7. **Pass auf, wenn du mit dem Bus fährst** – Sei pünktlich, damit du nicht auf den Bus rennen musst und steh an der Bushaltestelle nicht zu nahe am Strassenrand. Warte nach dem Aussteigen, bis der Bus wegfährt, da er die Sicht auf die Autos versperrt!
8. **Mit dem Auto ? ...aber nicht bis zum Schultor!** – Wenn du mit dem Auto zur Schule gebracht wirst, steige etwas weiter weg von der Schule aus, um das Unfallrisiko vor der Schule zu minimieren.



**Eckzahlen (Quelle: bfu)**

*Jedes Jahr werden auf Schweizer Strassen 950 Kinder unter 15 Jahren, die zu Fuss, mit dem Trottinett oder dem Fahrrad unterwegs sind, Opfer eines Unfalls. 190 davon werden schwer verletzt und 7 versterben. 40% der Verkehrsunfälle mit Kindern passieren auf dem Schulweg.*

**Kontakt:** Daniel Graf, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, [daniel.graf@tcs.ch](mailto:daniel.graf@tcs.ch),  
[www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch), [www.flickr.com](http://www.flickr.com)

**Touring Club Schweiz** – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 24 Sektionen schweizweit | rund 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeiter | 210 Patrouilleure | 360'000 Panneneinsätze | 81% Weiterfahrquote | 55'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 5'700 medizinische Abklärungen und 1'300 Patiententransporte | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 9'000 Fahrtrainings mit über 123'000 Teilnehmern | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 7'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 650'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 80'000 Leuchtwesten für Erstklässler